



Pfarre Franziska von Aachen

ANDREASBOTE

für die Gemeinde St. Andreas

www.franziska-aachen.de/gemeinden/st-andreas

April 2025 – JG 48

Die Blumen des Karfreitags

Der Gärtner ist es wohl, dem sie begegnet. Jedenfalls meint Maria Magdalena das dort am Grab.

Jesus, dem sie nachfolgte, ist tot, aber das Grab steht offen. Zur Trauer kommt die Leere hinzu. Dennoch: Maria klammert sich an die Vorstellung, dass sich an diesem Ort jemand um das Lebendige kümmert, um die Blumen. Dass dieser Jemand Christus ist, wird sie erst erkennen, als er ihren Namen sagt, wie er ihn immer ausgesprochen hat.

Wenn jemand stirbt, bringen Menschen Blumen mit. Sie legen sie ins Grab und schmücken für die Trauerfeier. Gegen die Trauer, gegen die Leere.



Seit einigen Jahren wird in St. Andreas die Liturgie am Karfreitag so gestaltet. Wer sie besucht, ist eingeladen, Blumen mitzubringen. Ein Element in der Liturgie ist die Verehrung des Kreuzes, an dem Jesus starb. Das ist der Ort, um der eigenen Traurigkeit und den eigenen Hoffnungen Ausdruck zu verleihen: vor dem Kreuz knien oder sich verneigen, kurz innehalten, eine Blume ablegen und wieder auf den Platz zurückgehen.

Zwar war es Jesus und niemand, der sich um die Blumen kümmert. Doch die Bibel zeichnet Gott als Gärtner, der das Paradies anlegt (Buch Genesis, Kap. 2, Vers 8), und unsere Küsterin, Kathi Grün, ist vielleicht seine Floristin. Jedenfalls zaubert sie aus den Blumen des Karfreitags den Schmuck für das Osterfest. Mit Freude und in Fülle.

Dr. Angela Reinders

Heilige Woche – Alles gehört zusammen – Abbild des Lebens

Ob ihn „Jerusalem“ am **Palmsontag** wahrgenommen hat? Die große und geschäftige Stadt! Oder war es nur so etwas wie eine kleine Demo, irgendwo am Rande?

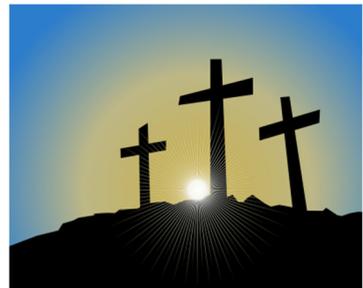
Dass jemand auf einem Esel kommt, gehört zur Alltäglichkeit. Doch dieser Mann ist für viele nicht der Alltag. Sie haben erfahren, dass es heilsam ist, ihm nahe zu sein. Und doch haben sie falsche Erwartungen. Er wird sie nicht von der römischen Besatzung befreien. Er ist ein König, aber der König einer anderen Welt, einer Welt, in der Liebe, Barmherzigkeit, Vergebung das Grundgesetz sind.



Abschiednehmen am **Gründonnerstag**. Im Kreis der engsten Freunde noch einmal feiern. Sich gemeinsam daran erinnern, dass Gott es war, der Israel befreit hat. Die Verbindung zwischen Gott und dem Menschen soll nicht vergessen sein. Und doch braucht sie noch etwas mehr: Das Gottmenschsein. Heute Abend soll diese Verbindung festgeschrieben werden. Ich bin bei euch und werde es immer sein, wenn ihr euch zu meiner Erinnerung immer wieder trefft. Ich bin gegenwärtig in Brot und Wein. Geheimnis des Glaubens.



Freunde in der Not gehen tausend auf ein Lot. Wo sind sie am **Karfreitag**? Nur noch Maria, Maria Magdalena und Johannes. Die Übriggebliebenen. Ist das das Ende? Das Ende des Heilers? Das Ende der Gemeinschaft? Das Ende des Gottmenschseins? Nein! Es fehlt noch etwas: Dem Tod muss die Macht genommen werden. Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Auf dich vertraue ich.



Der Stein vor der Höhle ist groß und schwer. Allein kommt da niemand mehr raus. Der **Karsamstag**, ein Zeichen der Stille. Totenstille. Ein Zeichen für die Gräber im eigenen Leben: Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Sprachlosigkeit. Der Stein verschließt nicht nur die Grabeshöhle, sondern liegt auch auf dem Leben vieler, die noch leben und das Leben als Grab empfinden.

Ostersonntag, nicht eine, sondern **DIE** Zeitenwende. Mit dem aufgehenden Licht muss die Dunkelheit des Todes kapitulieren. Einer hat ihn besiegt. Die Explosion des Lebens sprengt den Stein von der Höhle des Todes. Gott macht sein Versprechen wahr in Jesus Christus: Ich lebe und auch ihr werdet leben.

Heute ist es ein milliardenfaches Halleluja derer, die glauben, es gibt ein Mehr!

Halleluja

Gerne feiere ich mit Ihnen die Heilige Woche. Sie ist ein Abbild des Lebens: Jubel – Gemeinschaft – Enttäuschung – Hoffnungslosigkeit und Aufstehen, damit das Leben weitergeht. All das spiegelt diese Woche. Alles gehört zusammen. Ich lade Sie deshalb ein, **alle** Tage zusammen und gemeinsam zu begehen. Man kann nicht zum Leben auferstehen, ohne vorher zu sterben. Zur Osternacht, zum Osterfest, gehört alles dazu, was vorher geschieht.

Pastor Ralf Freyaldenhoven

Gute Nachrichten aus der Soers

☀ Wir bedanken uns für die rege Beteiligung bei unseren Angeboten: Der Gemeindetreff im März erfreute sich besonders großer Beliebtheit. Nahezu 100 Personen waren zu Gast und genossen das leckere Mahl nach dem Gottesdienst. Auch das Märzlicht (Filmvorführung von „Mutterland“) konnte ca. 60 Personen an einem Samstagabend in die Kirche locken. Besonders erwähnenswert waren die lebhaft Diskussions im Anschluss mit der Filmemacherin Miriam Pucitta und die allseits verstärkt gewonnenen Erkenntnisse zum Thema Migration.



Neues aus der Soerser Lesecke

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir konnten für Euch **Edu-rino** anschaffen. Es handelt sich um Lernspiele für Vorschul- und Grundschulkinder. Ihr bekommt eine Figur und einen Eingabestift. Diese könnt Ihr in Verbindung mit einer App auf einem Tablet benutzen. Probiert es gerne aus. Da wir über 12 Sets verfügen, ist die Ausleihe auf eines pro Familie begrenzt.



Euer Büchereiteam

Aprillicht am 10. April, 19:30 Uhr in St. Andreas

„Friedensvisionen für eine friedlichere Welt“

Wir laden herzlich ein zu einer stimmungsvollen Dreiviertelstunde mit gemeinsam gesungenen Liedern, mit Texten, Bildern und Gebeten, die unsere Sehnsucht nach Frieden wachhalten und uns in unserem Engagement für ein friedlicheres Miteinander in unseren Familien, in unserer Gesellschaft und der Welt mutig und stark machen.



Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

(Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Bistum Aachen

+ Dr. Helmut Dieser

Bischof von Aachen

Familienmesse am Palmsonntag

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Viele Menschen jubelten ihm mit Palmzweigen zu, legten Kleider wie einen roten Teppich auf die Straße und freuten sich, dass der Messias, der Retter, in ihre Stadt kam. Daran wollen wir uns in unserer Familienmesse am Palmsonntag erinnern. Wir beginnen mit der Palmweihe vor der Kirche. Alle Kinder sind dazu mit ihren bunten Palmstöcken, die wir am Mittwoch 09.April während der Büchereizeit (16.00-18.00 Uhr) im Gemeindezentrum basteln, herzlich eingeladen!

Frühstück und Familienkreuzweg am Karfreitag

Am Karfreitag 18.04.25 erinnern wir uns an den letzten Weg Jesu, auf dem er das Kreuz bis nach Golgota trug, wo er schließlich starb. Wir begleiten Jesus und denken dabei auch an die Menschen, die heute unter ungerechter Verurteilung, Angst, Krieg und großer Not leiden.

Wir treffen uns um 10:30 Uhr vor dem Gemeindezentrum und gehen von dort unseren Kreuzweg durch die Soers. Der Weg ist kinderwagentauglich! (Bei Regen gehen wir in die Kirche!)

Wir laden Sie auch vorab zu einem einfachen Frühstück um 09:30 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Für das Frühstück bitten wir um Anmeldung unter 0241-82194 oder c.rath@st-andreas-aachen.de.

Ostergottesdienst für Kinder am Ostersonntag

Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber an Ostern feiern wir, dass er auferstanden ist und lebt! Deshalb erzählen alle Ostersymbole vom Leben: der Osterhase, das Osterei, die Osterkerze, das Osterlamm, die Osterglocke und die grünen Zweige! Das Leben wollen wir auch in unserem Kindergottesdienst um 11:30 Uhr im Gemeindezentrum feiern. Dazu sind Kinder aller Altersgruppen (Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Schulkinder) herzlich eingeladen. Wer möchte, nimmt anschließend zur Gabenbereitung an der Eucharistiefeier in der Kirche teil.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen gesegnete, gnadenreiche Osterfeiertage und die Freude der Auferstehung des Herrn.

Terminübersicht

GZ = Gemeindezentrum

Sa	29. März	17:00	Heilige Messe
So	30. März	10:00	Gemeindefrühstück im GZ; Anmeldung bis 27.03.bei rolfbertram@t-online.de oder 0241-156711
		11:30	Heilige Messe
Do	03. April	19:15	Familienmesskreis 1 im GZ
Fr	04. April	20:00	Kneipenabend (bis 23:00 Uhr)
So	06. April	10:00	Kleinkindergottesdienst in der Kirche
		11:30	Schulkindergottesdienst in der Kapelle
		11:30	Heilige Messe , 20. Jahrgedächtnis für Anne Bertram, anschließend Gemeindetreff
Mo	07. April	18:00	Redaktionsteam Andreasbote im GZ
Di	08. April	17:45	Heilige Messe der Erstkommunionkinder
Mi	09. April	16:00	Palmstockbasteln im GZ, bitte Buchsbaum und einen Stock mitbringen
Do	10. April	19:30	Aprillicht „Friedensvisionen“ →Seite 4
So	13. April	11:30	Familienmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe
Do	17. April	20:00	Abendmahlmesse
Fr	18. April	09:30	Frühstück im GZ , Anmeldung zum Frühstück unter c.rath@st-andreas-aachen.de oder telefonisch unter 0241-82194, anschließend
		10:30	Familienkreuzweg durch die Soers (bei Regen in der Kirche)
		15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi , Sie sind eingeladen, zur Kreuzverehrung Blumen mitzubringen
Sa	19. April	21:00	Osternachtsfeier , musikalische Gestaltung durch den Chor „Soerser Höhen und Tiefen“, anschließend Osterfeuer und Agape
So	20. April	11:30	Heilige Messe zum Ostersonntag , musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
		11:30	Ostergottesdienst für Kinder im GZ
Mo	21. April	11:30	Heilige Messe zum Ostermontag
So	27. April	09:00	Sonntagsfrühstück für Obdachlose und Menschen in Not im GZ (bis 11:00)
		11:30	Heilige Messe
Mo	28. April	18:00	Vorbereitungsteam Schulkindergottesdienst (privat)
		20:30	Vorbereitungsteam Kleinkindergottesdienst im GZ
Mi	30. April	19:30	Tanz in den Mai

Impressum: Andreasbote, Gemeindebrief der Gemeinde St. Andreas in der Pfarre Franziska von Aachen, Aachen-Soers. **Herausgeber:** Gemeinderat St. Andreas, Aachen. **Redaktion:** Rolf Bertram (verantwortlich; Tel. 0241-156711, Mail: rolfbertram@t-online.de), Christiane Rath, Angela M.T. Reinders, Jochen Viethen. **Redaktionsanschrift:** Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1. **Druck:** Druckerei Bohren, Aachen –Laurensberg. Der Andreasbote erscheint monatlich und wird an alle Haushalte des Gemeindegebiets kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos keine Gewähr.

Wochenende der Messdienerinnen und Messerdiener

Vom 21.-23. März verbrachten unsere Messdiener*innen ein cooles Wochenende unter dem Motto „Mutig, mutig“ im Waldheim Schlagstein.



Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1, Tel. 151535, Fax 1590248, E-Mail: info@st-andreas-aachen.de,
Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 11:00.

Pfarrer: **Timotheus Eller** als Pfarradministrator, eller@franziska-aachen.de

Förderverein St. Andreas Aachen e.V., Konto DE90390601800134871016, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC
Vereinsregister VR 4145, E-Mail: foerderverein@st-andreas-aachen.de

Pfarrbüro Franziska von Aachen, zuständig für alles, was **Sakramente** und **Sterbefälle** angeht, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-0,
Priesternotruf: Tel. 60060, 06-22 h

Gemeindereferentin **Christiane Rath**, Tel. 82194, E-Mail: c.rath@st-andreas-aachen.de

Spenden für kirchliche Zwecke unter Angabe des Verwendungszweckes auf Spendenkonto DE30370601931018534017, Pax Bank Aachen eG, BIC: GENODED1PAX (Spendenquittungen im Gemeindebüro)

Texte zum Mutmachen

Wie Sie ja wissen, heißt unser Jahresthema „MUTig sein – GLAUBE an Zukunft“. Gerne möchten wir aus diesem Grund auch Mut-Mach Geschichten aus ihrem Leben veröffentlichen. Wenn Sie also glauben, eine interessante Geschichte gerne weiter zu geben, sprechen Sie uns einfach an. Wir würden uns freuen.

Von Gertrud Knauff bekamen wir zum Beispiel folgenden Beitrag:

In meiner Arbeit als Sonderpädagogin habe ich viele Menschen kennengelernt, die den Mut und den Glauben verloren hatten.



Ein Fall aus dem SKF (Sozialdienst katholischer Frauen) – Erziehungsheim für Mädchen: Eines der Mädchen war sehr aggressiv und nässte jede Nacht ein. Sie war 20 Jahre alt. Niemand wollte mit ihr das Zimmer teilen, weil es immer gerochen hat und sie so aggressiv war. Mit zehn Jahren hatte das Mädchen gesehen, wie ihre Mutter sich mit Benzin übergossen und danach angezündet hatte. Die Mutter hatte ihre Scheidung nicht verkraftet.

Eines Morgens, als ich im Heim übernachtet hatte, hörte ich lautes Geschrei, denn meine Kollegin schimpfte das Mädchen aus, weil sie wieder ins Bett gemacht hatte. Als ich zu ihr ins Zimmer ging, lag diese auf ihrem Bett und weinte. Ich habe mich zu ihr gesetzt und dann versprochen, sie nun jede Nacht für einen WC-Gang zu wecken. Ab diesem Zeitpunkt kümmerte ich mich etwas mehr um sie und weckte sie manchmal mehrfach in der Nacht.

Nach einiger Zeit machte sie nicht mehr ins Bett und die Aggressionen ließen auch nach. Sie ging sogar sonntags mit mir in die Kirche, weil sie allmählich wieder Mut fasste. In der Folge besuchte sie die Abendschule, machte einen Abschluss der mittleren Reife und absolvierte eine Ausbildung. Sie lernte einen netten Mann kennen, heiratete diesen und bekam drei Kinder. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Kiel in ihrem eigenen Haus und ist sehr glücklich.

Ihren Mut hat sie nicht mehr verloren.

Save the date kompakt – Mai:

04. Mai	10:00	Kleinkindergottesdienst im GZ
	11:30	Schulkindergottesdienst in der Kapelle
	11:30	Heilige Messe
11. Mai	14:00	Wanderung, Treffpunkt vor der Kirche
18. Mai	10:30	Feier der Erstkommunion
23. Mai	19:00	„Wir. Mitten im Leben“-Gottesdienst, Thema „Abgehängt oder mit dabei?“
	20:00	Kneipenabend im GZ
25. Mai	11:30	Familienmesse, anschließend Gemeindetreff



Erste Hilfe -Tagesseminar mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. in Haus Raphael



am 14.Mai 2025
9.00-16:45h

Teilnahmegebühr:
65 Euro

Anmeldung bis
zum 28.4.2025

Strüverweg 3a
52070 Aachen
Cafeteria

ANMELDUNG



0151 52513614 oder 0241 18282-56



quartiersmanagement.aachen@deutscher-orden.de





Misereor. Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISEREOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandtamil*innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können Sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit von Plantagenmanagement zu befreien.

Jedes Jahr zum fünften Fastensonntag geht die Kollekte in den Gemeinden an Misereor. Das ist ein wesentlicher Beitrag zu unserer Arbeit und der unserer Partnerorganisationen! Vielen Dank, dass Sie am 06. April 2025 in Ihrer Gemeinde diese besondere Kollekte stärken.



Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Film zur Aktion.

Bibel für Kinder

Nach 40 Jahren in der Wüste erreicht das Volk Israel das von Gott versprochene Gelobte Land; die alte Heimat, in der sie wieder leben sollen. Doch inzwischen leben dort andere Völker, und es kommt zum Streit untereinander. Die Bibel erzählt von Kämpfen. Auf der einen Seite die Israeliten, denen Gott versprochen hat, dass sie in diesem Land wohnen dürfen. Auf der anderen Seite die Menschen, die dort jetzt leben und die dazu ja auch das Recht haben. Eine schwierige

Situation. Die Bibel erzählt, wie das Volk Israel die Stadt Jericho erobert. Josua, der Israel anführt, lässt Männer mit großen Posaunen mehrmals um die Stadtmauern ziehen, dabei spielen sie so laut wie möglich ihre Musikinstrumente. Es geschieht, was Gott angekündigt hat: Die Mauern Jerichos brechen zusammen und die Israeliten können in die Stadt. Heute wissen wir, dass der Zug der Israeliten ins Gelobte Land größtenteils friedlich abgelaufen ist. Die dort schon wohnten, haben

die, die neu gekommen sind, auch dort wohnen lassen. Und so ist es ja auch richtig. Falsch dagegen sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie.



Lösung: Herz auf der Rüstung, Friedens-Fähne, Fern-seher, Fahrrad

Stefanie Kolb

Unsere
Sponsoren

MOSS®
Der pure Genuss

HIT
Suttaria

Der
Obstmann



TANZ IN DEN MAI

Gemeindezentrum St. Andreas, Soers
Ecke Merowingerstraße / Soerser Weg

Mittwoch, 30. April 2025



KIRCHENMÄUSE ST. ANDREAS

Einlass 19:30 Uhr

Eintritt 8 € (Studies, AZuBis, SuS 4 €)

Herausgeber: Gemeinde St. Andreas / Am Viehweid 1, 52076 Aachen / Telefon: 0241 4703270
Inhaltlich verantwortlich: Simon Visseler / Paket: New Topics/Logos/03/2025

